



Strahlende Gesichter gab es bei der Jahreshauptversammlung des Fachschulabsolventen-Verbandes, als die Mitglieder für erfolgreich absolvierte Ausbildungen ausgezeichnet wurden. Foto: Pauline Lindner

Zeugnisse für Landwirtschafts-Experten

Hauptversammlung beim Verband der Fachschulabsolventen – Vorstand bei Wahlen bestätigt

ERLANGEN-HÖCHSTADT. Neuwahlen und zugleich die Zeugnisübergabe für die Absolventen landwirtschaftlicher Ausbildungen waren zwei Schwerpunkte der Hauptversammlung des Verbands landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Höchststadt (VLF).

Landrat Eberhard Irlinger und der Verbandsvorsitzende Friedrich Brehm konnten acht Gehilfen, einem Techniker und einem Meister ihre Zeugnisse überreichen. Als Kreisbeste legte Marion Gemmel aus Kalchreuth die Prüfung zur Hauswirtschafterin im ländlichen Bereich ab. Dieselbe Ausbildung hat Maria Geier aus Gremsdorf absolviert.

Petra Hetzar aus Oberreichenbach dagegen ist die einzige Frau, die in diesem Jahr die Ausbildung im Fach Landwirtschaft erfolgreich beendet hat. Mit ihr unterzogen sich Bernhard Seeberger aus Herzogen-

aurach, Kristian Holik aus Spardorf, Günther May aus Erlangen und Stefan Michel aus Adelsdorf der Gehilfenprüfung. Als Kreisbester schnitt Roman Volleth (Eltersdorf) ab.

Auszeichnung von Stoiber

Erfolgreich die Technikerschule in Triesdorf beendet hat Stefan Groß aus Weisendorf. Landwirtschaftsmeister darf sich nun Thomas Pfeiffer aus Lonnerstadt nennen. Der junge Mann, der im elterlichen Betrieb mit Milchvieh und Kräuterbau arbeitet, wurde für sein hervorragendes Prüfungsergebnis mit dem Meisterpreis durch den bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Höchststadts Zweiter Bürgermeister Günther Schulz erinnerte den Rückblicken des Jubiläumsjahrs gemäß an die rasante Entwicklung der Landwirtschaft seit dem Zweiten Welt-

krieg. Auch aktuell stünde die Landwirtschaft vor einer Neuorientierung. Die Absolventen forderte er auf, diese Herausforderungen anzunehmen.

Der Geschäftsführer des VLF, Rüdiger Pinquart, hob in seinem Geschäftsbericht das große Interesse an Fachveranstaltungen, besonders im Bereich des Pflanzenbaus, hervor. Kassier Hans-Walter Förtsch konnte einige Rücklagen bilden, die zur Finanzierung von Weiterbildungsveranstaltungen verwendet werden.

Die Neuwahlen bestätigten im wesentlichen den alten Vorstand. Neue Stellvertreterin von Sabine Hußnetter (Höfen), der Vertreterin der weiblichen Mitglieder, ist Margit Nagel aus Steudach. Vorsitzender blieb Friedrich Brehm aus Dietersdorf, sein Stellvertreter ist weiterhin Peter Jordan aus Falkendorf. Die Kasse führt Hans-Walter Förtsch aus Saltendorf.

Zu Mitgliedern des Hauptausschusses wurden gewählt: Rudolf Groß aus Kairlindach, Marga Bucher aus Hammerbach, Hans Gumbrecht aus Welkenbach, Thomas Pfeiffer aus Lonnerstadt, Gerhard Hetzar aus Oberreichenbach, Klaus Schlennert aus Sauerheim, Alfred Winkler aus Kleinweisach und Evi Derrer, die stellvertretende Kreisbäuerin, aus Oberwinterbach.

Abschied von Pinquart

Verabschiedet wurde Rüdiger Pinquart, der in wenigen Wochen in Ruhestand geht. Über fünf Jahre leitete er das örtliche Amt für Landwirtschaft und besorgte die Geschäfte des VLF. Seine ruhige Amtsführung hätte dem Haus den Titel „freundlichstes Amt im ganzen Landkreis“ eingebracht, hob Brehm in seinen Dankesworten hervor. Lp